**Zeitschrift:** Anzeiger für schweizerische Geschichte = Indicateur de l'histoire suisse

**Band:** 16 (1918)

Heft: 2

**Artikel:** Die Schweizerischen Reliquienrotel des IX. bis XX. Jahrhunderts

Autor: Stückelberg, E. A.

**DOI:** https://doi.org/10.5169/seals-63700

## Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

# Mitteilungen.

# Die Schweizerischen Reliquienrotel des IX. bis XX. Jahrhunderts.

Seit mehr denn zwanzig Jahren ist der Verfasser den Verzeichnissen von Reliquien nachgegangen; er hat im Jahr 1902 eine Auswahl von schweizerischen Roteln1) veröffentlicht. Die grosse Menge ist aber nur regestiert2), nicht in extenso gedruckt. Besonders wünschbar wäre letztees für die sehr wertvollen, bis in die karolingische Zeit zurückreichenden Um dem Historiker eine Übersicht über Dokumente in St. Gallen. die Rotel, die vielleicht später einmal in ihrem Wert für die Hagios graphie, speziell die Heiligengeographie erkannt werden, zu ermöglichen, lassen wir hier ein Verzeichnis dieser Quellen folgen; er zeigt dasselbe eine Gattung bisher von den Historikern nicht verwerteter Quellen auf. Es handelt sich um zuverlässige Inventare, bald von kürzerer, bald von längerer Form. Der Inhalt ist von verschiedenem Standpunkt aus angeordnet, ähnelt bald einer losen Bestandesaufnahme, bald wird er durch die Verarbeitung zu einem nach der Rangfolge der Heiligen oder dem Kalender geordneten Inventar; der Zweck der Register war bald ein liturgischer, bald ein administrativer, bald ein wissenschaftlicher. Wer sich mit der Erforschung des Kultes irgend eines Heiligen befasst, macht die Erfahrung, dass die Benützung dieser Quellen unumgänglich notwendig ist.

Hier eine Übersicht über die bis heute kopierten Rotel:

IX. Jh. und ff. St. Gallen.

\*IX.-XI. Jh. Pfäfers.3)

\*987—1039 Einsiedeln.

\*1019 Basel.

1064 Schaffhausen.

1077 Münster (Grb)

\*1095 Schaffhausen.

1143 Rheinau.

1167 »

\*1170 Zürich.

\*1187 Schöntal.

XI.—XII. u. XII. Jh. Engelberg.

\* XII. Jh. Schuls (P. Goswin).

1210 Rheinau.

\*1217 Torello.

1226 Ober Ageri.

1231-2 S. Urban.

\*1258 Zürich.

<sup>1)</sup> Geschichte der Reliquien in der Schweiz (I).

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Zeitschrift f. schweiz. Kirchengesch. 1910, p. 116–121, ins Italienische übersetzt, im Monitore officiale della diocesi di Lugano XVI, 1912, p. 88–93; Geschichte der Reliquien in der Schweiz II.

<sup>3)</sup> Die mit \* bezeichneten Verzeichnisse sind an verschiedenen Orten gedruckt.

\*1259 S. Urban.

1281 Münster (Grab.)

XIII. Jh. Muri.

XIII. Jh. Heiligenberg.

\*1333 Zürich.

\* 1343 Bern.

1347 Zurzach.

\*XIV. Jh. Giez.

1360 Basel, Münster.

1366 Sitten.

1399 Ascona.1)

1412 S. Urban.

\*1421 Lausanne (Can. Thomas von St. Jeoire).

1441 Basel, Karthaus.

vor 1443 Lützel.

\*um 1450 Einigen. (Kiburger).

\*1453 Malters.

1458 Basel, Dominikanerkirche.

1459 » S. Andreaskapelle.

1460 Luzern.

1464 Basel, Dominikanerkirche.

\*um 1469 Uster.

1474 Zurzach (Dekan Herrmann).

1477 Basel, Münster.

1475-91 Männedorf.

1498 Bero Münster (Hs. Dörflinger).

XV. Jh. Engelberg.

XV. Jh. Heiligenberg.

\*XV. Jh. Zug.

\*XV. Jh. Büren (Luzern).

um 1500 Sins.

1510 Basel, Münster.

1517 Wettingen.

\*1528 Zürich.

1538 Malters.

1550-72 Saint Maurice (Wallis).

1564 St. Niklausen (Obwalden). (Pfr.

Andr. Zbären.)

1577 Scona.

1583 Malters.

\*1583 Zürich.

1599 Zug (Adam Walter).

XVI. Jh. Sins.

XVI. Jh. Uffhusen.

1609 Luzern.

1615 Engelberg (Abt Placidus).

1639 Wallenstadt.

1642 Sitten, Valeria.

1640-50 Bero Münster (J. R. Dürler).

vor 1669 Engelberg. (P. Bonavenstura).

\*1671 Einsiedeln.

\*1692 Schweiz (J. C. Lang).2)

1693 St. Gallen.

XVII. Ih. Einsiedeln.

XVII. Jh. Olivone.

1701 Ober-Ageri (Pfr.-Helfer Jakob Billeter).

1717-18 Rheinau.

1735 Baar.

1739 Einsiedeln.

1743 Rheinau (P. Bern. Rusconi).

1756 Einsiedeln (Calmet).

1773 Alt St Johann.

1773 Neu St. Johann.

1789 Wollerau.

1796 Rheinau (F. Jan. Frey).

XVIII. Jh. Lützel (F. B. Walch).

XVIII. Jh. Eschenbach.

18.. Schwyz (Fassbind).

\*1835 Mariastein.

1838 Muri (P. Bonav. Weissenbach).

1845 Engelberg.

1851 Disentis (P. Plac. Tenner).

vor 1878 Einsiedeln (P. Fr. Willam).

» » Arth (Pfr. A. Denier).

1884 Gentilino.3)

1890 Mendrisio, S. Sisinnio.

1896 Steinen (Schwyz). (S)

<sup>1)</sup> Phot. Aufnahme der Basler Denkmalpflege.

<sup>&</sup>lt;sup>2</sup>) Von Lang persönlich kopiert oder von den Mitarbeitern seines «Grundriss» geliefert.

<sup>3)</sup> Alle mit S bezeichneten Rotel sind vom Verfasser an Ort und Stelle aufge nommen worden.

1897 Airolo. (S) 1899–1900 Fahr. (S) 1899 Zurzach. (S) Schennis (Pfr. A. Fräfel). Waldkirch (Pfr. Aug. Klaus). Arlesheim (Dekan G. Sütterlin). Chur. (S) Wyl (Pfr. A. Fräfel). >> Frauental. 1900 Lungern (Pfr. Vogler). 1900 Sarnen, Kolleg. (P. Nic. Vogt). Frauenkloster (Pfr. Hel= fer A. Küchler). Kapuzinerkloster >> (A. Küchler). Dorf Antons und Stal >> denkapelle (A. Küchler) Sachseln (J. Rohrer). Beggenried (Ed. Wymann). >> Emmetten >> >>

Ennetbürgen >>

Riemenstalden. (S)

St. Wolfgang (Zug). (S) »

Cham. (S) >>

Wassen (Uri). (S)

Kerns. Kapelle im Mösli, in Schild, zu St. Anton, zu Sies beneich, zu Wisserlen (A. Küchler).

Melchtal, Frauenkloster

(A. Küchler).

1901 Seedorf (Uri). (S)

1901 Andermatt, Mariahilfkapelle (S)

Fahr. (S)

1902 Sitten, Valeria. (S)

1903 Kaiser Augst. (S)

Holderbank (Solothurn). (S)

Oberwyl (Baselland). (S)

Rheinfelden. (S) >>

Courtételle. (S)

Miécourt. (S)

St. Ursanne. (S)

>> Mariastein. (S)

1904 St. Pantaleon. (E. König).

Grosser St. Bernhard. (S)

1905 Nieder Gösgen (E. König).

Ifental. (E. König).

Movelier. (S)

1906 Münster (Grab.) (S)

Sedrun. (S)

\*1907 Seedorf (Uri) (P. Magnus Helb= ling.)

1906—13 Tessin.<sup>1</sup>) (S)

1915 Beinwyl (Sol.) (S)

Hermetschwyl (S)

1916 Geuensee. (S)

Gormund. (S)

Mariazell. (S)

Heiligkreuz. (S)

Fischbach (S)

Klingnau. (S)

Pérolles. (S) >>

Bulle. (S) >>

1917 Paradies. (S)

Weitere Dokumente unserer Art finden sich zweifelsohne noch in verschiedenen Büchereien; wir möchten die Bibliothekare und Benützer von alten Handschriften und Druckwerken lebhaft ersuchen, allfällig entdeckte Reliquienrotel abzuschreiben oder dem Verfasser durch einen Hinweis kundzutun. Geistliche erwerben sich Verdienst, wenn sie in allen Kirchen und Kapellen die vorhandenen Reliquien registrieren.

Basel.

E. A. Stückelberg.

<sup>1)</sup> s. oben Anm. 2; vielleicht findet sich ein Gelehrter, der das seit 1908 gesam= melte liptanographische Material als Band III der Geschichte der Reliquien zum Drucke bringt.